



Grußwort des Schirmherren



Bundestagsvizepräsident

Wolfgang Thierse

zur Gedenk- und Informationsveranstaltung am 20. Januar 2012
in der Französischen Friedrichstadtkirche

Der 70. Jahrestag der Wannsee-Konferenz gebietet in besonderer Weise, an die Verbrechen des Holocaust zu erinnern und der deportierten und ermordeten Juden Europas zu gedenken. Erinnerung kann und soll politisches Bewusstsein schaffen. Das Entsetzliche der nationalsozialistischen Verbrechen muss so vermittelt werden, dass es auch mit dem Herzen erfahren und begriffen wird und auch künftig zu einer Empathie mit den Opfern führt. Insofern ist Gedenken immer mehr als aufgeklärtes Wissen. Es geht nicht um die Übertragung von Schuld, gar von Schuldgefühlen, sondern darum, moralische Sensibilität und politische Verantwortung für die Gegenwart zu vermitteln.

Die Gedenk- und Informationsveranstaltungen zum 70. Jahrestag der Wannsee-Konferenz sind Teil der lebendigen Erinnerungskultur im vereinten Deutschland. Sie befördern den generationenübergreifenden Austausch und ermöglichen gemeinsames Gedenken. Der *Initiative 27. Januar e.V.* und ihrem Kooperationspartner *Gemeinsam für Berlin e.V.* danke ich herzlich für ihr Engagement!